

Leistungsverzeichnis AktZ 708.17:1/8/10/13
Inhaltsverzeichnis

Auftraggeber: Abwasserzweckverband Vorderes Albtal
Projekt: 15054-00003 **Kläranlage Albruck - Neustrukturierung**
LV: EN-08A01 **Gewerk 8: Metallbauarbeiten**

Titel	Bezeichnung	Seite
	Baubeschreibung.....	2
	Baustellenverordnung.....	8
1.	Metallbauarbeiten.....	9
1.1.	Allgemeine Arbeiten.....	15
1.2.	Türen.....	17
1.3.	Fenster.....	26
1.4.	Jalousien.....	29
	Zusammenstellung.....	34

Leistungsverzeichnis AktZ 708.17:1/8/10/13

Auftraggeber: Abwasserzweckverband Vorderes Albtal
Projekt: 15054-00003 Kläranlage Albrück - Neustrukturierung
LV: EN-08A01 **Gewerk 8: Metallbauarbeiten**

BAUBESCHREIBUNG

Angaben zur Baustelle

Der Abwasserzweckverband Vorderes Albtal baut zur Zeit ein neues Betriebsgebäudes mit integrierter Schlammmentwässerung.

Die vorliegende Ausschreibung beinhaltet Lieferung und Einbau der Fenster mit Jalousien und Türen des neuen Betriebsgebäudes.

Es handelt sich insgesamt um 21 Fenster mit Jalousien, 21 Innentüren (davon 5 Brandschutztüren) und 4 Außentüren, alles aus Aluminium.

Die in den KEV-Unterlagen vorgegebenen Termine sind zwingend einzuhalten, da das Gewerk eng in die Gesamtmaßnahme mit entsprechend terminierten Folgegewerken eingebunden ist. Die in den KEV-Unterlagen aufgeführten Termine betreffen die reine Montagezeit. Die Maße am Bauwerk sind unmittelbar nach Fertigstellung der Rohbauarbeiten auf Abruf durch die Bauleitung aufzunehmen.

Hinweise: Die Verwendung von Spreitzdübeln ist grundsätzlich nicht zugelassen.

Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen und Zufahrtsmöglichkeiten

Die Kläranlage Albrück liegt südlich der Bundesstraße 34 und ist über die Straße Bühlacker erreichbar. Sämtliche Baumaßnahmen finden auf dem umzäunten Gelände der Kläranlage statt. Eine Besichtigung des Kläranlagengeländes ist nach Rücksprache mit dem Klärwerksleiter Hr. Thoma möglich: 07753 / 979 7314.

Die betrieblichen Belange des Klärbetriebs sind zu berücksichtigen.
Auf dem Kläranlagengelände gilt grundsätzlich die Straßenverkehrsordnung, Höchstgeschwindigkeit 10 km/h.

Die für den Betrieb erforderlichen Verkehrsflächen dürfen nicht durch Bau- und Montagearbeiten beeinträchtigt werden. Zufahrtswege für Rettungs- und Polizeifahrzeuge sind grundsätzlich freizuhalten.

Arbeitszeiten

Die Ausführung der Arbeiten sind mit dem Betriebsleiter der Kläranlage oder der Bauleitung abzustimmen und richten sich nach den regelmäßigen Arbeitszeiten auf der Kläranlage.

Diese sind Montag bis Freitag von 7:30 bis 17:00 Uhr.

In Abstimmung mit dem AG sind Arbeiten ggf. auch außerhalb dieser Zeiten möglich.

Dem Auftragnehmer zur Benutzung oder Mitbenutzung überlassene Flächen, Räume.

Für die Baustelleneinrichtung und Lagerung von Materialien stehen Flächen in Absprache mit der örtlichen Bauleitung auf dem Kläranlagengelände zur Verfügung. Bei Nutzung unbefestigter Flächen zur Lagerung von Bauteilen sind diese nach Beendigung der Arbeiten in den Ursprungszustand zurück zu versetzen.

Vom Auftraggeber werden keine Aufenthaltsräume, Toiletten und Waschräume zur Mitbenutzung durch den Auftragnehmer und seiner Subunternehmer zur Verfügung gestellt. Die erforderlichen Aufenthalts- und Sanitäreinrichtungen sind vom AN selbst zu stellen, über die Dauer der Bauzeit vorzuhalten sowie zu unterhalten. Diese Leistung ist in die Baustelleneinrichtung bzw. die Einheitspreise einzukalkulieren.

Leistungsverzeichnis AktZ 708.17:1/8/10/13

Auftraggeber: Abwasserzweckverband Vorderes Albtal
Projekt: 15054-00003 **Kläranlage Albruck - Neustrukturierung**
LV: EN-08A01 **Gewerk 8: Metallbauarbeiten**

Der Auftragnehmer ist für die Sicherung seines auf der Baustelle gelagerten Materials bzw. der einzubauenden Ausrüstung selbst verantwortlich. Die erforderliche Zahl von Materialcontainern etc. ist zu berücksichtigen.

Die Baustelle ist sauber zu halten, anfallender Abfall (z.B. Verpackungsmaterialien etc.) ist unaufgefordert wöchentlich zu entfernen; bei Nichteinhaltung werden die Reinigungsarbeiten dem AN in Rechnung gestellt.

ANGABEN ZUR AUSFÜHRUNG

Es gelten die Ausführungsfristen gemäß KEV 116.1 (B) BVB Pkt. 3. Der Auftragnehmer hat einen Baufristenplan vorzulegen und genehmigen zu lassen. Der Auftragnehmer hat seine Arbeiten, seinen Bauablauf, seine Baustelleneinrichtung, etc. mit den übrigen auf der Baustelle tätigen Unternehmen und den Auftraggebern zu koordinieren. Dadurch bedingte Erschwernisse und Behinderungen im Bauablauf sind einzukalkulieren.

Eine Besichtigung des Baus des neuen Betriebsgebäudes ist möglich. Späteren Nachforderungen aus Unkenntnis der örtlichen Situation wird nicht stattgegeben.

Durch die Abgabe seines Angebotes bestätigt der Bieter, dass er sich über die örtlichen Verhältnisse, auch hinsichtlich der Zufahrtsmöglichkeiten, An- und Abfuhr-Bahnhöfe, Lagermöglichkeiten etc. ausreichend informiert hat.

Unfallverhütung

Aufgrund der möglichen schweren Gefahren bei Arbeiten an und in abwasserführenden Kanälen und Bauwerken wird auf die strikte Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften, im Besonderen die UVV Abwassertechnische Anlagen und die Sicherheitsregeln für Arbeiten in umschlossenen Räumen von abwassertechnischen Anlagen hingewiesen.

Der AN hat die erforderlichen Sicherheits- und Rettungsgeräte vorzuhalten und sein Personal entsprechend einzuweisen.

Ausführung und Montage

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, bei seinen Lieferungen und Bauarbeiten den bestehenden und den während der Ausführung der Arbeiten noch zu erlassenden gesetzlichen und baupolizeilichen Vorschriften sowie den berufsgenossenschaftlichen Unfallverhütungsvorschriften nachzukommen. Er hat alle Vorkehrungen zu treffen, dass auch Dritte durch seine Arbeiten nicht zu Schaden kommen. Er übernimmt bei Nichtbeachtung dieser Vorschriften die alleinige Verantwortung für alle daraus entstehenden Schäden.

Weisungsrecht auf der Baustelle hat nur der vom Auftraggeber eingesetzte Fachbauleiter, Bauleiter oder dessen Stellvertreter. Alle Einwände oder Bedenken des Auftragnehmers können nur bei Einschaltung der vorstehend genannten Personen berücksichtigt werden.

Der Auftragnehmer hat während der Bauarbeiten mindestens einen sachverständigen Vertreter zu entsenden. Alle von der Baustelle an diesen gegebenen Anordnungen gelten, als seien sie dem Auftragnehmer persönlich erteilt. Der Auftragnehmer hat sich vor Baubeginn durch Inaugenscheinnahme davon zu überzeugen, dass die Montage der von ihm zu liefernden Teile ohne Gefahr von nachträglichen Schäden oder Mängeln vorgenommen werden kann. Etwaigen Einwänden kann nicht stattgegeben werden.

Allgemeines / Sonstiges

Leistungsverzeichnis AktZ 708.17:1/8/10/13

Auftraggeber: Abwasserzweckverband Vorderes Albtal
Projekt: 15054-00003 **Kläranlage Albruck - Neustrukturierung**
LV: EN-08A01 **Gewerk 8: Metallbauarbeiten**

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, auch Arbeiten für die ausgeschriebene Baumaßnahme zu übernehmen, die im Leistungsverzeichnis nicht vorgesehen waren. Abwicklung und Vergütung entsprechend VOB/B.

Die Reihenfolge der Bauarbeiten ist im Einvernehmen mit der Bauleitung festzulegen.

Der vom Auftragnehmer für die Leitung der Ausführung bestellte Vertreter muss fachkundig sein; er ist dem Auftraggeber von Beginn der Ausführung schriftlich zu benennen. Der Auftragnehmer hat dafür zu sorgen, dass ihn oder seinen Vertreter Nachrichten des Auftraggebers jederzeit erreichen können.

Der Auftraggeber kann, sofern ein einvernehmliches Zusammenarbeiten mit dem Vertreter oder sonstigen Arbeitnehmern des Auftragnehmers nicht möglich ist, deren Ablösung verlangen.

Arbeitskräfte, welche nach dem begründeten Urteil der Bauaufsicht den fachlichen Bedingungen nicht entsprechen oder die Unfallverhütungsvorschriften in grob fahrlässiger Weise verletzen, müssen auf Verlangen des Auftraggebers sofort durch geeignete Arbeitskräfte ersetzt werden.

Alle vom AN auf der Baustelle eingesetzten Bauleiter und Poliere müssen der deutschen Sprache in Wort und Schrift mächtig sein. Verhandlungen und Baubesprechungen werden ausschließlich in deutscher Sprache geführt.

Über behördliche Anordnungen oder Ansprüche Dritter wegen der Auswirkungen der Arbeiten hat der Auftragnehmer den Auftraggeber unverzüglich schriftlich zu unterrichten.

Die Einheitspreise sind Festpreise auf die Dauer der gesamten Baumaßnahme ohne Rücksicht auf Lohn- und Materialpreiserhöhungen.

Eine Schmutzzulage für Arbeiten an bestehenden Bauwerken, Schächten oder Kanalleitungen wird nicht vergütet.

Alle gelieferten Materialien sind auf Verlangen des AG durch Lieferscheine entsprechend den Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen nachzuweisen.

Erschwernisse und Behinderungen, die sich aus der Tätigkeit anderer Unternehmer im Baustellenbereich ergeben, werden nicht besonders vergütet.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z.B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

Zu den Leistungen, die durch die vereinbarten Preise abgegolten werden, gehören auch, soweit dafür nicht in der Leistungsbeschreibung besondere Ansätze enthalten sind oder in den Zusätzlichen und den Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen sowie den Allgemeinen Vertragsbedingungen keine weitergehenden Regelungen getroffen sind:

- Feststellen des Zustandes der Straßen, der Geländeoberfläche usw. nach §3 Nr. 4
- Anlegen der Lager- und Arbeitsplätze. Beschaffen von Lager- und Arbeitsplätzen über die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten hinaus. Herrichten benutzter Flächen.
- Beschaffen von Zufahrtswegen zur Baustelle über die vom Auftraggeber zu Verfügung gestellten hinaus. Beseitigen der vom Auftragnehmer verursachten Schäden an allen Zufahrtswegen.
- Aufstellen, Vorhalten und Beseitigen von Gerüsten, Arbeitsbühnen und dergleichen.
- Abladen und Lagern der vom Auftraggeber gelieferten Stoffe und Bauteile auf der Baustelle oder an den in der Leistungsbeschreibung angegebenen Stellen sowie Transport zur Verwendungsstelle.

Leistungsverzeichnis AktZ 708.17:1/8/10/13

Auftraggeber: Abwasserzweckverband Vorderes Albtal
Projekt: 15054-00003 **Kläranlage Albruck - Neustrukturierung**
LV: EN-08A01 **Gewerk 8: Metallbauarbeiten**

- Mitwirken bei der Abnahme und Nachschau einschließlich des Stellens der Arbeitskräfte und Geräte.

Bei Auslegung des Vertrages ist ausschließlich der in deutscher Sprache abgefasste Vertragswortlaut verbindlich. Für die Regelung der vertraglichen und außervertraglichen Beziehungen zwischen den Vertragspartnern gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland, für ein evtl. gerichtliches Verfahren das Prozessrecht der Bundesrepublik Deutschland.

Neben den auf Baustellen üblichen Gefahren bestehen in abwassertechnischen Anlagen zusätzliche Gefährdungen wie z.B. offene Wasserflächen, Explosionsgefährdete Bereiche, gefährliche Maschinen und Fahrzeugverkehr.

Für folgende Punkte ist besondere Aufmerksamkeit und Vorsicht geboten:

Hygiene:

Bei Kontakt mit Abwasser und Schlamm bzw. bei Bauteilen aller Art, die mit diesen Medien Berührung haben, kann Infektionsgefahr bestehen (Hepatitis, Weil'sche Krankheit, etc.). Besonderes Augenmerk gilt daher der persönlichen Hygiene z. B. Reinigen der Hände vor dem Essen, Trinken und Rauchen, dem Tragen von Schutzkleidung und das Wechseln der Kleidung beim Verlassen des Kläranlagengeländes.

Grundsätzlich sind alle Tätigkeiten in Räumlichkeiten, in denen mit dem Auftreten gefährlicher Atmosphäre zu rechnen ist, als gefährlich zu beurteilen. Hierzu gehören vor allem Arbeiten mit funkenerzeugenden Werkzeugen und Einstiege in Räume/Schächte unterhalb des Geländeneiveaus.

In kritischen Bereichen ist ein mobiles Gaswarngerät und ein mobiles Lüftungsgerät zu Verwenden.

Besondere Hinweise:

1. Die Bieter haben alle Gerüste, Hilfspodeste, Hebezeuge und Hilfsmittel für die betriebsfertige Installation der ausgeschriebenen Leistungen und Aggregate in die Angebotspreise einzukalkulieren, sofern keine gesonderte Position im Leistungsverzeichnis enthalten ist, oder nach VOB gesondert zu vergüten ist. Die entsprechenden Arbeitshöhen sind der Leistungsbeschreibung oder den Planunterlagen zu entnehmen.
2. Alle Gerüste, Hilfsmittel, Hebezeuge, etc. sowie die gesamte Baustelleneinrichtung wird entsprechend der Baustellenverordnung (EV-Rili 1998) durch einen externen Sicherheits-/Gesundheitsschutzkoordinator überwacht. Alle o.g. Einrichtungen des AN müssen den einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften entsprechen. Alle geltenden Vorschriften zum Gesundheits- u. Arbeitsschutz sind einzuhalten.
3. Das Montagepersonal muss über die Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen für auf Kläranlagen tätige Personen verfügen.
4. Bei den Arbeiten sind die gültigen Ex-Schutzbestimmungen einzuhalten.

Abrechnung

Die Abrechnung erfolgt gemäß VOB/B §14. Die erforderlichen Aufmaße sind vom Auftragnehmer gemeinsam mit der örtlichen Bauüberwachung durchzuführen.

Abschlagszahlungen werden nur bei eingereichten und prüfbar nachweisbaren Abrechnungsnachweisen geleistet.

Die Aufmaße müssen in Papierform, und zusätzlich nach REB erstellt und als D11-Datei nach GAEB übergeben werden.

Leistungsverzeichnis AktZ 708.17:1/8/10/13

Auftraggeber: Abwasserzweckverband Vorderes Albtal
Projekt: 15054-00003 **Kläranlage Albruck - Neustrukturierung**
LV: EN-08A01 **Gewerk 8: Metallbauarbeiten**

Der Auftragnehmer hat folgende Punkte zu beachten und zu erfüllen:

1. Aufstellen von prüfbareren Abschlagsrechnungen, die dem Leistungsstand zu 100 % entsprechen mit allen erforderlichen Abrechnungsunterlagen und Nachweisen.
Rechnungen, die nicht den o.g. Bedingungen entsprechen, werden als unvollständig zurückgewiesen.
2. Wöchentliche Vorlage von Lieferscheinen und Taglohnaufstellungen zur Gegenzeichnung durch die Bauleitung. Die Originale sind der Bauleitung zu übergeben.

Die Rechnungsstellung erfolgt nach den inhaltlichen und formalen Anforderungen des § 14 UStG unter Berücksichtigung ergänzender Anforderungen des Auftraggebers.

Erbringt der Auftragnehmer Leistungen zu mehreren Werk-/Werklieferverträgen mit dem AG, sind diese in getrennten Rechnungen abzurechnen.

Rechnungen sind vertragsbezogen fortlaufend zu nummerieren und als Abschlags- oder Schlussrechnung zu bezeichnen.

Ggf. erforderliche Nachtragsleistungen (Vertragsergänzung) sind in eigenen Abschnitten je Nachtrag im Anschluss an die hauptvertraglichen Leistungen darzustellen. Sofern Nachtragsleistungen hauptvertragliche Leistungen ersetzen, ist ein entsprechender Hinweis vorzusehen.

Jede Leistungs- und Abrechnungsstandsdarstellung hat - unabhängig vom Leistungszuwachs - grundsätzlich die Darstellung sämtlich gemäß Vertrag erbrachter Leistungen (erbrachte Gesamtleistung) zu beinhalten. Den Rechnungen muss der Leistungszuwachs (Entgelt netto) direkt zu entnehmen sein.

Der Auftraggeber darf die vom Auftragnehmer beschafften Ausführungsunterlagen für die Durchführung der Leistung und ihre Erhaltung vervielfältigen und verwenden, für andere Zwecke nur mit Zustimmung des Auftragnehmers.

Die für die Abrechnung notwendigen Feststellungen sind entweder gemeinsam vorzunehmen oder vom AN in prüfbarer Form vorbereitet zu übergeben.

Die Originale der Aufmaßblätter erhält der AG, die Durchschriften der AN. Dies hat auch für Wiegescheine bei Abrechnung nach Gewichten Gültigkeit.

Sind bei Vergütung für Leistungen Pauschalpreise vereinbart, so werden in der AZ nur die dem Stand dieser Leistungen entsprechenden Teilbeträge oder die im Text vorgegebenen Zahlungsweisen berücksichtigt.

COVID-19-Pandemie:

Die jeweils geltenden Coronaverordnungen sind auf den Baustellen einzuhalten und umzusetzen. Alle Mehraufwendungen /-kosten aufgrund von verschärften Hygiene- und Gesundheitsschutzmaßnahmen sind in die Positionen zur Baustelleneinrichtung einzurechnen, es erfolgt keine gesonderte Vergütung. Dazu gehörten u. a.

- Erweitern von sanitären Anlagen (z.B. zusätzliche Sanitärcontainer auf der Baustelle), einschließlich erhöhter Verbrauchskosten für Strom und Wasser,
- Lokale Desinfektionsvorrichtungen
- Hygienebedingte persönliche Schutzbekleidung (Masken, Handschuhe u. ä.)

Leistungsverzeichnis AktZ 708.17:1/8/10/13

Auftraggeber: Abwasserzweckverband Vorderes Albtal
Projekt: 15054-00003 **Kläranlage Albbruck - Neustrukturierung**
LV: EN-08A01 **Gewerk 8: Metallbauarbeiten**

- Hygienemittel
- Hinweise und Warntafeln
- Anpassen der Sozialbereiche (z.B. zusätzliche Wohncontainer auf der Baustelle)
- Mehraufwand (Anmieten) von Fahrzeugen für den täglichen Personentransport zur Baustelle sowie die Mehrkosten für die Fahrten.
- Behinderungen, Mehraufwendungen in der Bauleitung sowie Leistungsminderungen und Auswirkungen auf die Bauzeit durch die Corona-Pandemie.

Planunterlagen, Zeichnungen

Zur zusätzlichen Information über die ausgeschriebenen Leistungen sind beiliegend Planunterlagen/Zeichnungen als pdf-Datei enthalten:

- | | |
|--|---------------------|
| - Lageplan | Zeichnung Nr. 4.100 |
| - Betriebsgebäude mit Schlammmentwässerungshalle: Grundriss EG | Zeichnung Nr. 5.101 |
| - Betriebsgebäude mit Schlammmentwässerungshalle: Grundriss OG | Zeichnung Nr. 5.102 |
| - Betriebsgebäude mit Schlammmentwässerungshalle: Schnitte | Zeichnung Nr. 5.103 |
| - Betriebsgebäude mit Schlammmentwässerungshalle: Schnitte | Zeichnung Nr. 5.104 |
| - Betriebsgebäude mit Schlammmentwässerungshalle: Ansichten | Zeichnung Nr. 5.105 |
| - Betriebsgebäude mit Schlammmentwässerungshalle: Ansichten | Zeichnung Nr. 5.106 |

Die Pläne sind unverbindlich, maßgeblich für das Angebot ist das Leistungsverzeichnis. Abänderungen der Planung gegenüber der zeichnerischen Darstellung im Zuge der weiteren Bearbeitung bleiben vorbehalten.

Vor Ausführung bzw. vor der Werkplanung sind durch den AN die für ihn relevanten Baumaße vor Ort zu überprüfen und aufzunehmen.

Ausführungsunterlagen werden dem Auftragnehmer 2-fach unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Mehrfertigungen sind kostenpflichtig.

Leistungsverzeichnis AktZ 708.17:1/8/10/13

Auftraggeber: Abwasserzweckverband Vorderes Albtal
Projekt: 15054-00003 **Kläranlage Albbruck - Neustrukturierung**
LV: EN-08A01 **Gewerk 8: Metallbauarbeiten**

Baustellenverordnung vom 10.06.1998

Die ausgeschriebene Maßnahme unterliegt der Baustellenverordnung vom 10.06.1998.

Insbesondere sind die Vorgaben und Pflichten der Arbeitgeber und der Beschäftigten, die sich aus dem Arbeitsschutzgesetz und der neben der Baustellenverordnung auf dieses Gesetz gestützten anderen Rechtsvorschriften ergeben (z.B. Unfallverhütungsvorschriften), zu beachten.

Danach haben die Arbeitgeber bei der Ausführung der Arbeiten die erforderlichen Maßnahmen des Arbeitsschutzes insbesondere in Bezug auf die

1. Instandhaltung der Arbeitsmittel,
2. Vorkehrung zur Lagerung und Entsorgung der Arbeitsstoffe und Abfälle, insbesondere von Gefahrstoffen,
3. Anpassung der Ausführungszeiten für die Arbeiten unter Berücksichtigung der Gegebenheiten auf der Baustelle,
4. Zusammenarbeit zwischen Arbeitgebern und Unternehmern ohne Beschäftigte,
5. Wechselwirkung zwischen den Arbeiten auf der Baustelle und anderen betrieblichen Tätigkeiten auf dem Gelände, auf dem oder in dessen Nähe die erstgenannten Arbeiten ausgeführt werden, zu treffen sowie die Hinweise des Koordinators und den Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan zu berücksichtigen.

Die Arbeitgeber haben die Beschäftigten in verständlicher Form und Sprache über die sie betreffenden Schutzmaßnahmen zu informieren.

Die Verantwortlichkeit der Arbeitgeber für die Erfüllung ihrer Arbeitsschutzpflichten wird durch die Maßnahme nach den §§ 2 und 3 nicht berührt.

Der verantwortliche Vertreter des Auftragnehmers hat an den Besprechungen und Baubegehungen mit dem Sicherheitskoordinator teilzunehmen ohne gesonderte Vergütung. Die Besprechungen und Begehungen finden in der Regel 1 x wöchentlich statt.

Leistungsverzeichnis AktZ 708.17:1/8/10/13

Auftraggeber: Abwasserzweckverband Vorderes Albtal
Projekt: 15054-00003 **Kläranlage Albruck - Neustrukturierung**
LV: EN-08A01 **Gewerk 8: Metallbauarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

1. Metallbauarbeiten**Vorbemerkungen Türen, Fenster**

Wenn in den Positionen des Leistungsverzeichnisses keine anderen Angaben gemacht werden, sind die Tür- und Fensterelemente gemäß dieser Leitbeschreibung auszustatten.

Statische Anforderungen:

Die Konstruktion einschließlich der Verbindungselemente muss alle einwirkenden Kräfte (Wind, Windsog, Eigen- und Verkehrslast, Temperatur) aufnehmen und an den Baukörper abgeben können. Die Verbindungen und Befestigungen müssen so konstruiert sein, dass ein Toleranzausgleich gegenüber dem Rohbau möglich ist. Die Befestigungsmittel dürfen temperaturbedingte Dehnungen nicht behindern. Sie müssen eine geräuschfreie Aufnahme der Dehnung an Bauanschlüssen und Stößen ermöglichen.

Bauwerksbewegungen, Setzungen des Rohbaus und absehbare Formänderungen sind durch geeignete Bauanschlüsse zu berücksichtigen.

Die Lasten sind nach DIN 1055 anzunehmen.

Falls nicht ausdrücklich anders angegeben, ist die Durchbiegung von freitragenden Rahmenteilern auf 1/500 zu begrenzen.

Schlagregensicherheit und Fugendurchlässigkeit

gem. DIN 18055, DIN EN 12154, DIN EN 12207, DIN EN 12208 und DIN EN 13050

Feuchte- und Wärmeschutz

Wärmeschutz gem. der gültigen Wärmeschutzverordnung bzw. EnEV und der DIN 4108-4, DIN EN ISO 10077 und DIN EN 13947.

Wärmebrücken sind zu vermeiden. Für nichttransparente Füllungen (Paneele) in Fenstern und Fensterwänden gelten die Anforderungen an leichte Außenwände. Die geforderte Wärmeleitfähigkeitsgruppe wird im Leistungsverzeichnis gesondert angegeben. Die Einwirkung von Schlagregen und Tauwasser ist so zu begrenzen, dass Schäden (z.B. unzulässige Minderung des Wärmeschutzes) vermieden werden.

Lage und Anordnung von Dampfsperren und Folien müssen den allgemeinen anerkannten Regeln der Technik, sowie den Angaben des Systemherstellers entsprechen.

Dampfdichte Materialien sind auf der warmen, dampfdurchlässigen und auf der kalten Seite des Bauteils anzuordnen.

Baukörperanschlüsse sind fachgerecht luft- und feuchtigkeitsdicht und raumseitig dampfdicht abzudichten.

Die Anforderungen der DIN 18516 sind einzuhalten.

Leistungsverzeichnis AktZ 708.17:1/8/10/13

Auftraggeber: Abwasserzweckverband Vorderes Albtal
Projekt: 15054-00003 **Kläranlage Albruck - Neustrukturierung**
LV: EN-08A01 **Gewerk 8: Metallbauarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

Schallschutz

gem. DIN 4109.

Zur bestmöglichen Schalldämmung und zur Verminderung der Flankenschallübertragung sind Fußboden- bzw. Brüstungs-, Decken- und Trennwandanschlüsse sowie die Ausführung der Elementstöße und die Verglasungsart sorgfältig zu planen und auszuführen.

Fensterbänke sind mit einem Antidröhnbelag zu versehen. Nach DIN 18360, Ziff. 3.1.5.11, muss die Schichtdicke von Entdröhnungstoffen mindestens 2 mm betragen.

Brandschutz:

Dem baulichen Brandschutz, entsprechend der Landesbauordnung sowie eventuellen Ergänzungen durch die örtlichen Genehmigungsbehörden ist Rechnung zu tragen. Zu beachten sind eventuelle Forderungen an die Bauteile, Werkstoffe und Verankerungen im Brüstungsbereich nach Brandverhalten gemäß DIN 4102.

WERKSTOFFE:Aluminium

Strangpressprofile müssen der DIN 1748 und DIN 17615 entsprechen. Sie sind aus der Alu-Legierung Al Mg Si 0,5 mit einer Festigkeit von F 22 - 25 herzustellen. Bleche aus Aluminium müssen der DIN 1745, Eleoxalqualität entsprechen.

Stahl, Korrosionsschutz

Stahlprofile und Bleche mit Wandstärken unter 4 mm sind aus bandverzinktem Stahlblechen herzustellen (Sendzimiervverzinkung). Die Oberflächen sind mit einem zweimaligen Schutzanstrich zu versehen. Etwaige Schweißstellen sind direkt nach der Ausführung der Schweißarbeiten mit Kaltzinkpaste nachzustreichen.

Verbindungen

Verbindungselemente wie Schrauben, Bolzen etc., müssen korrosionsgeschützt sein. In Verbindung mit Aluminium müssen sie aus nicht rostendem Stahl bestehen. Bei statisch nicht belasteten Teilen können auch Verbindungselemente aus Aluminium eingesetzt werden.

Dichtprofile

Dichtprofile müssen nichthärtend sein und ihre elastischen Eigenschaften (insbesondere ihre Rückstellkräfte) im vorkommenden Temperaturbereich beibehalten.

Dichtprofile bestehen grundsätzlich aus EPDM nach DIN 7863.

Bürstendichtungen sind auf Polyflor-Basis mit Mittelsteg auszuführen.

Dichtstoffe

Zur Abdichtung zwischen Aluminiumelementen und Bauwerk sind

Leistungsverzeichnis AktZ 708.17:1/8/10/13

Auftraggeber: Abwasserzweckverband Vorderes Albtal
Projekt: 15054-00003 **Kläranlage Albruck - Neustrukturierung**
LV: EN-08A01 **Gewerk 8: Metallbauarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

Dichtstoffe auf Silikon- oder Thiokol-Basis zu verwenden. Sie dürfen keine aggressiven Bestandteile enthalten und müssen mit angrenzenden Bauteilen verträglich sein.

Zusammenbau unterschiedlicher Werkstoffe

Beim Zusammenbau unterschiedlicher Werkstoffe muss gewährleistet sein, dass keine Kontakt-Korrosion und keine andere ungünstige Beeinflussung entstehen kann. Es sind Zwischenlagen aus Kunststoff-Folie vorzusehen.

Bauabdichtungsfolien

Bauabdichtungsfolien müssen dem Verwendungszweck entsprechen. Sie dürfen keine aggressiven Bestandteile enthalten und müssen mit den angrenzenden Baustoffen verträglich sein.

Dichtfolien müssen alterungsbeständig und, soweit sie direkten Witterungseinflüssen ausgesetzt sind, gegen diese beständig sein.

Beschläge:

Es dürfen nur entsprechend RAL geprüfte und zugelassene Systembeschläge verwendet werden. Zu liefern und montieren sind alle zur einwandfreien Funktion erforderlichen Beschlagteile, so z.B. bei flächenbündigen Flügeln auch die Begrenzungsscheren. Wenn nichts anderes verlangt ist, sind verdeckt liegende Einhand-Beschläge auszuführen.

Eine ausführliche Anleitung zur Wartung und Instandhaltung der Beschläge ist auf Anforderung vorzulegen.

OBERFLÄCHENBEHANDLUNG

Anodische Oxidation

Die anodische Oxidation der Aluminiumprofile bzw. -bleche ist entsprechend der DIN 17611 durchzuführen. Die Mindestdicke muss 20 µm betragen.

Beschichtungen mit Lack oder Kunststoff

Die Vorbehandlung ist nach DIN 50939 auszuführen.

Zusätzlicher Oberflächenschutz

Werden Aluminium-Elemente vor Abschluss der Rohbauarbeiten eingesetzt, ist eine Oberflächenbeschädigung, die durch nicht abgebundenen Mörtel und Zement entstehen kann, zu verhindern.

AUSFÜHRUNG

Profilausbildung

Die Mindestkonstruktionstiefe der Profile ist in den Positionen angegeben. Die Auswahl der Flügelprofile und der Beschläge sind den Flügel-, Statik- und Beschlagsdiagrammen des Systemherstellers zu entnehmen.

Leistungsverzeichnis AktZ 708.17:1/8/10/13

Auftraggeber: Abwasserzweckverband Vorderes Albtal
Projekt: 15054-00003 Kläranlage Albruck - Neustrukturierung
LV: EN-08A01 **Gewerk 8: Metallbauarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Eckverbindungen

Zur Verbindung der einzelnen Teile sind zugelassen:
 Eckverbindungen und Profilstöße mit Keil-, Klebe- und Press-Klebe-
 Eckwinkeln, Keil-, Klebe- und Profilschnitt-Stoßverbinder und
 Direktverschraubung. Die Verbindungselemente sind durch
 Metallkleber zu verkleben.

EINBAUBefestigung

Alle zur Montage erforderlichen Befestigungsmittel sind in die EP's
 mit einzukalkulieren. Soweit zur Befestigung der Elemente am
 Baukörper Zargen verwendet werden, sind diese aus Aluminium oder
 aus feuerverzinkten Stahlteilen vorzusehen. Bei der Befestigung mit
 Mauerankern darf der maximale Abstand der Befestigungsmittel 800
 mm nicht überschreiten.

Ein Anschließen ist nicht zulässig.

Alle erforderlichen Stemm-, Vergieß- und Bohrarbeiten, die mit dem
 Einbau direkt in Verbindung stehen, sind in den Einheitspreis
 einzukalkulieren. Zusätzlich sind alle Verbindungsstellen zwischen
 Stahl und Leichtmetall durch Unterlegen von Prestik- oder EPDM-
 Streifen vollflächig voneinander zu trennen. Auf Einhaltung dieser
 Forderungen wird besonders geachtet. Zur Verbindung zwischen
 Stahl- und Leichtmetall sind grundsätzlich Nirostschrauben zu
 verwenden. Der Auftragnehmer hat die Befestigung und Herstellung
 der Elemente so auszuführen, dass Temperaturdehnungen und
 Spannungen geräuschlos aufgenommen werden.

Die Montage der Elemente hat lot- und fluchtgerecht nach den
 bauseits angelegten Markierungen, wie z.B. Meterrissen und
 Lotachsen, zu erfolgen.

Abdichtungen zum Baukörper, Dehnstöße

Die Anschlüsse zum Baukörper müssen den bauphysikalischen
 Anforderungen gerecht werden, d.h. Anforderungen aus
 Wärmeschutz, Feuchtigkeitsschutz, Schallschutz und
 Fugenbewegungen sind zu beachten. Der Anschluss an den
 Baukörper ist nach den "Einbaurichtlinien für Aluminiumfenster" der
 Güte- und Prüfbestimmungen für Aluminiumfenster (RAL-RG 636/1)
 vorzunehmen.

Bei der Abdichtung von Anschlussfugen mit elastischen Dichtstoffen
 sind die DIN 18540 und die Vorschriften der Hersteller zu beachten. Bei
 der Festlegung der Fugenbreite ist die zulässige Gesamtverformung
 zu beachten. Abdichtungen der Fenster und Fensterelemente zum
 Baukörper mit Bauabdichtungsfolien sind gem. DIN 4122 auszuführen.
 Wird die Bauabdichtungsfolie verklebt, müssen die Klebeflächen frei

Leistungsverzeichnis AktZ 708.17:1/8/10/13

Auftraggeber: Abwasserzweckverband Vorderes Albtal
Projekt: 15054-00003 **Kläranlage Albruck - Neustrukturierung**
LV: EN-08A01 **Gewerk 8: Metallbauarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

von Verunreinigungen und Fremdstoffen sein.

Enwässerung der Konstruktion:

Falze und Kammern der Profile, in die Niederschlagswasser eindringen kann, müssen den Verarbeitungsrichtlinien des Systemherstellers entsprechend entwässert werden.

Bei der Verglasung sind die Vorschriften der Glashersteller, der einschlägigen Fachverbände und des Profilsystemherstellers zu beachten.

Besonders hingewiesen wird auf die Forderung nach Entwässerung und Belüftung des Falzraumes bei Verglasung mit dichtstofffreiem Falzgrund und auf die fachgerechte Verklotzung der Scheiben.

Bedienungswerkzeuge:

Erforderliche Bedienungswerkzeuge und die notwendigen Anleitungen für die Bedienung, Reinigung und Wartung beweglicher Öffnungselemente sind der Bauleitung bzw. dem Bauherrn auszuhändigen.

VERGLASUNG:

Das Glas muss in Güte und Abmessung der DIN 18361 entsprechen. Die besonderen Richtlinien und Vorschriften der Glashersteller sind zu beachten, insbesondere beim Einsatz von Isolier- und Sondergläsern. Die Leistung umfasst die Lieferung und komplette Verglasung aller Elemente.

Glasdicken sind mit den Lastannahmen von DIN 1055 unter Einhaltung der für die betreffende Glasart zulässigen Spannungen entsprechend den einschlägigen Rechenregeln zu ermitteln. Für Schrägverglasungen speziell gilt die Technische Richtlinie Nr. 19 „Überkopf-Verglasungen“ des Instituts des Glaserhandwerks für Verglasungstechnik und Fensterbau, Hadamar.

Für die Verglasung gelten:

- die einschlägigen Normen
- die Richtlinien und Empfehlungen der Fachverbände
- die Verarbeitungsvorschriften bzw. -Richtlinien von Glashersteller und Aluminium-System-Hersteller.

Auf die Beachtung der beiden letztgenannten Unterlagen und gegebenenfalls eine Abstimmung mit den Glas-Herstellern wird im Hinblick auf deren Garantieleistungen ausdrücklich hingewiesen.

Die Verglasung erfolgt allseitig im Falz zwischen inneren und äußeren EPDM Dichtprofilen. Bevorzugt anzuwenden sind, entsprechend den technischen Gegebenheiten des Verglasungssystems, folgende Ausführungen:

- Umlaufende, nur in Feldmitte oben stumpf gestoßene Dichtprofile
- Auf Maß vorgefertigte vulkanisierte Dichtungsrahmen.

Leistungsverzeichnis AktZ 708.17:1/8/10/13

Auftraggeber: Abwasserzweckverband Vorderes Albtal
Projekt: 15054-00003 **Kläranlage Albruck - Neustrukturierung**
LV: EN-08A01 **Gewerk 8: Metallbauarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

Klotzung nach den Richtlinien des Glaserhandwerks, mit handelsüblichen Klötzen auf den dafür im System vorgesehenen und als Klotzbrücke ausgebildeten Polyamid-Vorklötzen.

In allen anderen Fällen durch maßgenau zugeschnittene und zugspannungsfrei eingebaute gerade Längen, mit besonderen Vorkehrungen zur Abdichtung der Ecken durch Verkleben der Stöße oder durch zusätzliche Hinterlegung mit Dichtstoffen.

Besondere Hinweise:

Wenn nicht anders vereinbart, gelten folgende technischen Angaben als zusätzlich bindend zu erfüllende Anforderungen:

1.) Türverglasungen müssen aus einem Sicherheitsglas bestehen. Bei Isolierglas sind beide Scheiben mit Sicherheitsglas auszuführen. Sicherheitsglas ist Einscheiben-Sicherheitsglas (ESG) oder Verbundsicherheitsglas (VSG) gemäss DIN 18361 "Verglasungsarbeiten", Abschnitt 2.3.6.3. Drahtglas ist kein Sicherheitsglas.

2.) Festverglasungen müssen bis zu einer Höhe von 2 m, unabhängig von evtl. Riegelteilungen, ebenfalls ausnahmslos mit einem Sicherheitsglas versehen werden, sofern sie sich im Verkehrsbereich befinden. Dies gilt für die Glasauswahl der Angriffsseite, von der ein Zugang möglich ist. Ist wie bei Türverglasungen eine beidseitige Angriffsseite gegeben, sind bei Isolierglas beide Seiten mit Sicherheitsglas auszuführen.

3.) Bei Überkopf-Verglasungen bzw. hochliegende Schrägverglasungen, die mehr als 10° gegen die Vertikale geneigt sind, müssen die unten liegenden Gläser ausreichend scherbenbindend sein (VSG). Bei Dachverglasungen ist außen eine ESG-Scheibe vorzusehen.

4.) Für Absturz-Verglasungen, die einen Höhenunterschied von mehr als 1 m sichern, sind mit einer absturzsichernden Verglasung entsprechend den "Technischen Regeln für die Verwendung von absturzsichernden Verglasungen (TRAV)" zu versehen. Die Festlegung, bis zu welcher Höhe von der Standfläche aus, eine absturzsichere Verglasung benötigt wird, ist der entsprechenden Bauordnung des zuständigen Bundeslandes zu entnehmen.

5.) Die Glasstärke der jeweiligen Scheiben ist entsprechend der Forderung z.B. TRAV bzw. der zu erwartenden Belastung zu dimensionieren.

Sollten die, den Positionen zugewiesenen Füllungstypen (Gläser), im Widerspruch zu den o.g. Punkten stehen, so ist dies in Rücksprache mit dem Planer zu klären. Ist diese Klärung des Sachverhaltes nicht möglich so ist in Form einer schriftlichen Mitteilung der Sachverhalt zu

Leistungsverzeichnis AktZ 708.17:1/8/10/13

Auftraggeber: Abwasserzweckverband Vorderes Albtal
Projekt: 15054-00003 **Kläranlage Albruck - Neustrukturierung**
LV: EN-08A01 **Gewerk 8: Metallbauarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

schildern und auf den Widerspruch hinzuweisen.

Erläuterung der verwendeten Abkürzungen:

VSG: Verbund-Sicherheitsglas

ESG: Einscheiben-Sicherheitsglas

SPG: Spiegelglas (Float-Glas)

TVG: Teilvorgespanntes Glas

MIG: Mehrscheiben-Isolierverglasung

SZR: Scheibenzwischenraum

PVG: Polyvinyl-Butyral-Folie

TRAV: Technische Regeln für die Verwendung von absturzsichernden Verglasungen.

Hinweis zum Einbau der Türen und Fenster

Die Türen und Fenster sind in die Öffnung des Mauerwerkes bzw. der Stahlbetonwand bündig mit der Außenwandseite einzubauen bzw. gemäß Positionsbeschreibung. Die Maße sind vor Ausführung vor Ort aufzunehmen und mit den Rohbauarbeiten abzustimmen.

Die im Leistungsverzeichnis angegebenen Maße sind nur Richtmaße. Im Auftragsfall sind durch den Bieter die genauen Maße am Rohbau festzulegen und über sämtliche Positionen Ausführungszeichnungen nach erfolgtem Aufmaß zu erstellen. Diese sind vor Fertigungsbeginn dem Auftraggeber dreifach vorzulegen und von diesem genehmigen zu lassen. Der AN hat vor Fertigungsbeginn zu prüfen, ob die Ausführung am Bau nach den vereinbarten Details und den zulässigen Toleranzen erfolgt ist. Für Toleranzen gelten DIN 18202, Blatt 1 und 4, DIN 18203, Blatt 1. Änderungs- oder Zusatzmaßnahmen sind vor Fertigungsbeginn zu vereinbaren. Abweichend hiervon kann die Fertigung nach theoretischen Maßen (Planmaßen) vereinbart werden.

Die Außenwänden des Gebäudes erhalten nach Fenster- und Türenmontage eine 16cm Außenwanddämmung und eine hinterlüftete, vorgehängte Alufassade ca. 4cm.

Die Türen und Fenster sind nach dem Einbau bis zum Ende der Baumaßnahme gegen Verschmutzung / Beschädigung durch geeignete Maßnahmen zu schützen. Die Schutzmaßnahmen sind in den Einheitspreis einzurechnen.

Alle Türen sind für den Einbau einer zentralen Schließanlage vorzubereiten.

Für die Montage kann das bauseitige Gerüst des Gewerks "Dach- und Fassadenarbeiten" benutzt werden.

1.1. Allgemeine Arbeiten

Leistungsverzeichnis AktZ 708.17:1/8/10/13

Auftraggeber: Abwasserzweckverband Vorderes Albtal
Projekt: 15054-00003 **Kläranlage Albruck - Neustrukturierung**
LV: EN-08A01 **Gewerk 8: Metallbauarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.10.	<p>Baustelle einrichten, räumen Einrichten, Vorhalten und Räumen der Baustelle für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen. Einzurechnen sind zur Durchführung erforderliche Lager- und Arbeitsplätze, Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, Sozialräume, Anschluss an vorh. Strom- und Wassernetz, Gerüste und Hebezeuge, sowie das Wiederherstellen des alten Geländezustandes im Bereich der Baustelleneinrichtung. Zufahrt zur Baustelle vorhanden.</p> <p>Die Pauschale wird wie folgt ausbezahlt:</p> <p>70 %, wenn die Baustelle in ihren wesentlichen Teilen voll eingerichtet ist.</p> <p>30 %, mit der Schlusszahlung und nach vollständiger Räumung der Baustelle und Herstellen des alten Zustandes.</p>	1	psch	.....
1.1.20.	<p>Pauschale für Planunterlagen Planunterlagen, wie Werkstatt- und Montagezeichnungen, einschl. Aufmaß am Montageort vor Fertigungsbeginn in 3-facher Fertigung aufstellen. Die Pläne sind der Bauleitung rechtzeitig vor Ausführungsbeginn zur Genehmigung vorzulegen.</p> <p>Für sämtliche Positionen des Leistungsverzeichnisses.</p>	1	psch	.....
Summe 1.1. Allgemeine Arbeiten				.....

Leistungsverzeichnis AktZ 708.17:1/8/10/13

Auftraggeber: Abwasserzweckverband Vorderes Albtal
Projekt: 15054-00003 Kläranlage Albruck - Neustrukturierung
LV: EN-08A01 **Gewerk 8: Metallbauarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

1.2. Türen

1.2.10. Außentürelement, 2-flügelig, Aluminium, 1620 x 2420 mm
 Außentürelement, 2-flügelig, Aluminium, selbstschließend, als Eingangsteil liefern und montieren.
 Rohbaulichtmaß ca. B x H = 1620 x 2420 mm
 Fußbodenaufbau innen: ca. 16,5cm bzw. nach Angabe der Bauleitung.

Befestigung mit Rohrrahmenezarge (Blendzarge) an Beton, verdeckt, mit dreiseitig umlaufender Gummidichtung. Außenkante bündig.
 Wandstärke: 240 mm, zuzügl. 160 mm Isolierung ca. 4cm hinterlüftete, vorgehängte Alufassade.

Tür nach außen aufschlagend, selbstschließend,
 Anschlagschiene unten aus Alu,

Gehflügel, ca. 1,00 m breit, Höhe ca. 2,20m
 nach außen aufschlagend, DIN links,
 mit PZ-Schloss, vorgefertigt für bauseitige Lieferung eines Profilzylinders, vorbereitet für eine zentrale Schließanlage der Kläranlage,
 mit äußerem GEZE- oder DORMA-Obentürschließer und Feststellung auf 90 Grad,
 außen und innen mit je einem U-förmigem, gekröpftem Türdrücker, Edelstahl, poliert.
 PZ-Schlüsselrosette in runder Form, Material : Edelstahl, matt satiniert
 - Oberfläche: Edelstahl Rostfrei 1.4301, Satin, matt
 - Objektqualität EN 1906 Klasse 4, FS geprüft nach DIN 18273
 - Drückerausführung aus wartungsfreiem geschlossenen Kugellager
 - mit Federunterstützung
 - Festdrehbar gelagerte Drücker Rechts/Links verwendbar
 - Edelstahlunterkonstruktion mit Stütznocken
 - Verdeckte, durchgehende Verschraubung
 - Drückerdurchmesser: 22 mm
 - Vierkant: 9 mm

Standflügel ca. 0,50m breit, Höhe ca. 2,20m
 DIN rechts, verriegelbar mit Stangengetriebe, in Falz verdeckt eingebaut.

Felderfüllungen:

 Türblatt: wärmegeämmte, thermisch getrennte Aluminium-Profilrohrkonstruktion für Türrahmen, ca. 74 mm dick, Wärmedurchgangskoeffizient 2,0 W/m²K

Glasfüllung, flächig in Türrahmen, als Wärmeschutzglas, in Form einer Isolierverglasung U < 1,0 W/m²K

Leistungsverzeichnis AktZ 708.17:1/8/10/13

Auftraggeber: Abwasserzweckverband Vorderes Albtal
Projekt: 15054-00003 **Kläranlage Albruck - Neustrukturierung**
LV: EN-08A01 **Gewerk 8: Metallbauarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

Dicke 16 mm,

Aluminiumoberfläche anodisiert und verdichtet DIN 17 611,
 Rahmen, Sprossen: Eloxalqualität E6 EV1
 Flügel: Eloxalqualität E6 EV1 (alu-natur)

Füllen und Abdichten der Fugen allseitig zwischen Rahmen und Bauwerk mit Füllstoff nach Wahl des AN, Dichtung witterungs- und raumseitig, mit plastisch bleibendem Dichtstoff.

angebotenes Erzeugnis :.....'
 (vom Bieter einzutragen)

1 St

1.2.20. Außentürelement, 2-flügelig, Aluminium, 2135 x 2320 mm

Außentürelement, 2-flügelig, Aluminium, selbstschließend, als Eingangsteil liefern und montieren.

Rohbaulichtmaß ca. B x H = 2135 x 2320 mm

Fußbodenaufbau innen: ca. 6,0cm bzw. nach Angabe der Bauleitung.

Befestigung mit Rohrrahmenzarge (Blendzarge) an Beton, verdeckt, mit dreiseitig umlaufender Gummidichtung. Außenkante bündig.
 Wandstärke: 240 mm, zuzügl. 160 mm Isolierung ca. 4cm hinterlüftete, vorgehängte Alufassade.

Aluminiumtür mit 2 Glasausschnitten im oberen Drittel,
 Maße jeweils B x H ca. 625 x 400 mm

Tür nach außen aufschlagend,
 Anschlagschiene unten aus Alu,

Gehflügel ca. 1,00m breit, Höhe ca. 2,20m
 nach außen aufschlagend, DIN links
 mit PZ-Schloss, vorgerichtet für bauseitige Lieferung eines Profilzylinders, vorbereitet für eine zentrale Schließanlage der Kläranlage,
 mit äußerem GEZE- oder DORMA-Obentürschließer und Feststellung auf 90 Grad,
 außen und innen mit je einem U-förmigem, gekröpftem Türdrücker, Edelstahl, poliert.
 PZ-Schlüsselrosette in runder Form, Material : Edelstahl, matt satiniert
 - Oberfläche: Edelstahl Rostfrei 1.4301, Satin, matt
 - Objektqualität EN 1906 Klasse 4, FS geprüft nach DIN 18273
 - Drückerausführung aus wartungsfreiem geschlossenen Kugellager
 - mit Federunterstützung
 - Festdrehbar gelagerte Drücker Rechts/Links verwendbar
 - Edelstahlunterkonstruktion mit Stütznocken
 - Verdeckte, durchgehende Verschraubung
 - Drückerdurchmesser: 22 mm

Leistungsverzeichnis AktZ 708.17:1/8/10/13

Auftraggeber: Abwasserzweckverband Vorderes Albtal
Projekt: 15054-00003 Kläranlage Albruck - Neustrukturierung
LV: EN-08A01 **Gewerk 8: Metallbauarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

- Vierkant: 9 mm

Standflügel ca. 1,00m breit, Höhe ca. 2,20m
DIN rechts, verriegelbar mit Stangengetriebe, in Falz verdeckt eingebaut.

Felderfüllungen:

Türflügelfelder wärmegeämmte, thermisch getrennte Aluminium-Profilrohrkonstruktion, ca. 74 mm dick, Wärmedurchgangskoeffizient 2,0 W/m²K.

oberes Feld mit 2 Glasfüllungen, je ca. 625x400mm, als Wärmeschutzglas, in Form einer Isolierverglasung U < 1,0 W/m²K Dicke 16 mm,

Aluminiumoberfläche anodisiert und verdichtet DIN 17 611, Rahmen, Sprossen: Eloxalqualität E6 EV1 Flügel: Eloxalqualität E6 EV1 (alu-natur)

Füllen und Abdichten der Fugen allseitig zwischen Rahmen und Bauwerk mit Füllstoff nach Wahl des AN, Dichtung witterungs- und raumseitig, mit plastisch bleibendem Dichtstoff.

angebotenes Erzeugnis :.....!
(vom Bieter einzutragen)

1 St

1.2.30. Außentürelement, 2-flügelig, Aluminium, 2135 x 2420 mm
Außentürelement, 2-flügelig, Aluminium, selbstschließend, als Eingangsteil liefern und montieren.
Rohbaulichmaß ca. B x H = 2135 x 2420 mm
Fußbodenaufbau innen: ca. 16,5cm bzw. nach Angabe der Bauleitung.

Aluminiumtür mit Glasfüllung, flächig in Türrahmen, als Isolierverglasung.

Befestigung mit Rohrrahmenzarge (Blendzarge) an Beton, verdeckt, mit dreiseitig umlaufender Gummidichtung. Außenkante bündig.
Wandstärke: 240 mm, zuzügl. 160 mm Isolierung ca. 4cm hinterlüftete, vorgegängte Alufassade.

Tür nach außen aufschlagend, selbstschließend, Anschlagschiene unten aus Alu,

Gehflügel ca. 1,00m breit, Höhe ca. 2,20m nach außen aufschlagend, DIN links mit PZ-Schloss, vorgerichtet für bauseitige Lieferung eines Profilylinders, vorbereitet für eine zentrale Schließanlage der

Leistungsverzeichnis AktZ 708.17:1/8/10/13

Auftraggeber: Abwasserzweckverband Vorderes Albtal
Projekt: 15054-00003 **Kläranlage Albbruck - Neustrukturierung**
LV: EN-08A01 **Gewerk 8: Metallbauarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

Kläranlage,
mit äußerem GEZE- oder DORMA-Obentürschließer und Feststellung auf 90 Grad,
außen und innen mit je einem U-förmigem, gekröpftem Türdrücker, Edelstahl, poliert.
PZ-Schlüsselrosette in runder Form, Material : Edelstahl, matt satiniert
- Oberfläche: Edelstahl Rostfrei 1.4301, Satin, matt
- Objektqualität EN 1906 Klasse 4, FS geprüft nach DIN 18273
- Drückerausführung aus wartungsfreiem geschlossenen Kugellager
- mit Federunterstützung
- Festdrehbar gelagerte Drücker Rechts/Links verwendbar
- Edelstahlunterkonstruktion mit Stütznocken
- Verdeckte, durchgehende Verschraubung
- Drückerdurchmesser: 22 mm
- Vierkant: 9 mm

Standflügel ca. 1,00m breit, Höhe ca. 2,20m
DIN rechts, verriegelbar mit Stangengetriebe, in Falz verdeckt eingebaut.

Felderfüllungen:

Türblatt: wärmegeämmte, thermisch getrennte Aluminium-Profilrohrkonstruktion für Türrahmen, ca. 74 mm dick, Wärmedurchgangskoeffizient 2,0 W/m²K

Glasfüllung, flächig in Türrahmen, als Wärmeschutzglas, in Form einer Isolierverglasung U < 1,0 W/m²K
Dicke 16 mm,

Aluminiumoberfläche anodisiert und verdichtet DIN 17 611,
Rahmen, Sprossen: Eloxalqualität E6 EV1
Flügel: Eloxalqualität E6 EV1 (alu-natur)

Füllen und Abdichten der Fugen allseitig zwischen Rahmen und Bauwerk mit Füllstoff nach Wahl des AN, Dichtung witterungs- und raumseitig, mit plastisch bleibendem Dichtstoff.

angebotenes Erzeugnis :.....'
(vom Bieter einzutragen)

2 St

1.2.40. Innentürelement, 1 Fl., T30-1 Aluminium Paneel, BxH 1,01 x 2,30m

1- flügelige Innentür aus Aluminium, selbstschließend.
T30-Ausführung.
Zulassungskennzeichnung im Türfalz gemäß Herstellerangaben mit amtlichen Zulassungsschild an der Tür.
2x DIN rechts, 1x DIN links

Leistungsverzeichnis AktZ 708.17:1/8/10/13

Auftraggeber: Abwasserzweckverband Vorderes Albtal
Projekt: 15054-00003 Kläranlage Albruck - Neustrukturierung
LV: EN-08A01 **Gewerk 8: Metallbauarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Rohbaulichtmaß ca. B x H = 1010 x 2300 mm Fußbodenaufbau innen: ca. 16,5cm bzw. nach Angabe der Bauleitung.</p> <p>Türblatt: doppelwandig ca. 53 mm dick, 3-seitig gefälzt, mit wohntür- gleichen Dickfalz, Blechdicke 1,0 mm, Dämmung mit Mineral- faserplatte, mit Flachstahl-Aussteifung</p> <p>Schwelle: Dichtschwelle RS1, absenkbare Bodendichtung, Rauchschutz nach DIN 18095</p> <p>Befestigung an Mauerwerk mit Stahl-Eckzarge mit Gegenzarge, drei- seitig, gepresst, geschraubt, mit dreiseitig umlaufender Gummidich- tung, mit Bodentrennwinkel und Doppelankern zum Einmauern oder An- übeln, einschl. erforderlichen Befestigungsmittel Wandstärke: 175 mm, zuzügl. Putz.</p> <p>Beschlag/Drückergarnitur: 2-zweiteilige Aluminiumschraubänder je Flügel, dreidimensional verstellbar, 3 Sicherungszapfen, mit Obentürschließer nach DIN EN 1154 und Feststellung auf 90 Grad. Mit elektromechanischer Feststellung auf 180-130 Grad mit integriertem Rauchschalter.</p> <p>Einsteckschloss mit Wechsel nach DIN 18250, Panikfunktion, PZ- Schloss, vorgerichtet für bauseitige Lieferung eines Profilzylinders, Türdrücker außen und innen als Feuerschutzgarnitur mit Halbrunddrückergriff aus Edelstahl, poliert und Ovalrosette mit 9 mm durchgehendem Vierkant, PZ-gelocht</p> <p>Oberfläche: aus Aluminium, E1 (geschliffen), Oberfläche anodisch oxidiert DIN 17611, Farbton EV1 natur.</p> <p>Füllen und Abdichten der Fugen allseitig zwischen Rahmen und Bau- werk mit entsprechendem Füllstoff.</p> <p>Vorlage der Werkstattzeichnung.</p> <p>z.B. Riexinger Feuerschutztür oder gleichwertig</p> <p>Fabrikat/Typ: '.....' (vom Bieter einzutragen)</p>	3	St	.....	.....
1.2.50.	<p>gemäß Position 1.2.40. Innentürelement, 1 Fl., T30-1 Aluminium Paneel, BxH 1,01 x 2,30m jedoch: Befestigung an Beton mit Rohrrahmenzarge (Blendzarge), verdeckt, mit dreiseitig umlaufender Gummidichtung. Außenkante bündig. Wandstärke: 240 mm, zuzügl. 8cm Isolierung zzgl. Putz.</p>	1	St	.....	.....

Leistungsverzeichnis AktZ 708.17:1/8/10/13

Auftraggeber: Abwasserzweckverband Vorderes Albtal
Projekt: 15054-00003 **Kläranlage Albruck - Neustrukturierung**
LV: EN-08A01 **Gewerk 8: Metallbauarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.60.	<p>gemäß Position 1.2.40. Innentürelement, 1 Fl., T30-1 Aluminium Paneel, BxH 1,01 x 2,25m jedoch: DIN links Rohbaulichtmaß ca. B x H = 1010 x 2250 mm Fußbodenaufbau innen: ca. 11,5cm bzw. nach Angabe der Bauleitung.</p> <p>Befestigung an Beton mit Rohrrahmenzarge (Blendzarge), verdeckt, mit dreiseitig umlaufender Gummidichtung, Außenkante bündig. Wandstärke: 240 mm, zuzügl. 8cm Isolierung zzgl. Putz.</p>	1	St	.....
1.2.70.	<p>Aluminium-Innentür, 1-flügelig, BxH 1,01x2,30m Innentür aus Aluminium, selbstschließend 1-flügelig, 1x DIN links, 2x DIN rechts Rohbaulichtmaß ca. B x H= 1010 x 2300 mm, Fußbodenaufbau innen: ca. 16,5cm bzw. nach Angabe der Bauleitung.</p> <p>Türblatt: wärmegeämmte, thermisch getrennte Aluminium-Profilrohrkonstruktion, ca. 74 mm dick, Wärmeduchgangskoeffizient 2,0 W/m²K</p> <p>Schwelle: Anschlagschiene unten aus Aluminium</p> <p>Befestigung an Mauerwerk mit Rohrrahmenzarge (Blendzarge), verdeckt, mit dreiseitig umlaufender Gummidichtung, einschl. erforderlichen Befestigungsmittel Wandstärke: 175 mm, zuzügl. Putz.</p> <p>Beschlag/Drückergarnitur: 2-zweiteilige Aluminiumanschraubänder je Flügel, dreidimensional verstellbar, 3 Sicherungszapfen, mit Obentürschließer nach DIN EN 1154 und Feststellung auf 90 Grad.</p> <p>Einsteckschloss mit Wechsel nach DIN 18250, Panikfunktion, PZ-Schloss, vorgerichtet für bauseitige Lieferung eines Profilzylinders, Türdrücker außen und innen mit Halbrunddrückergriff aus Edelstahl, poliert und Ovalrosette mit 9 mm durchgehendem Vierkant, PZ-gelocht</p> <p>Oberfläche: aus Aluminium, E1 (geschliffen), Oberfläche anodisch oxidiert DIN 17611, Farbton EV1 natur.</p> <p>Füllen und Abdichten der Fugen allseitig zwischen Rahmen und Bauwerk mit entsprechendem Füllstoff.</p> <p>z.B. Novoferm oder gleichwertig</p>			

Leistungsverzeichnis AktZ 708.17:1/8/10/13

Auftraggeber: Abwasserzweckverband Vorderes Albtal
Projekt: 15054-00003 **Kläranlage Albruck - Neustrukturierung**
LV: EN-08A01 **Gewerk 8: Metallbauarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Fabrikat/Typ: '.....' (vom Bieter einzutragen)	3	St	.....	.....
1.2.80.	gemäß Position 1.2.70. Aluminium-Innentür, 1-flügelig, BxH 1,01x2,30m jedoch: DIN rechts Befestigung an Beton mit Rohrrahmenezarge (Blendzarge), verdeckt, mit dreiseitig umlaufender Gummidichtung. Außenkante bündig. Wandstärke: 240 mm, zuzügl. 8cm Isolierung zzgl. Putz.	1	St	.....	.....
1.2.90.	gemäß Position 1.2.70. Aluminium-Innentür, 1-flügelig, BxH 1,01x2,25m jedoch: 1x DIN links, 1x DIN rechts Rohbaulichtmaß ca. B x H= 1010 x 2250 mm, Fußbodenaufbau: ca. 11,5cm bzw. nach Angabe der Bauleitung.	2	St	.....	.....
1.2.100.	gemäß Position 1.2.70. Aluminium-Innentür, 1-flügelig, BxH 1,01x2,25m jedoch: DIN links Rohbaulichtmaß ca. B x H= 1010 x 2250 mm, Fußbodenaufbau: ca. 11,5cm bzw. nach Angabe der Bauleitung. Befestigung an Mauerwerk mit Rohrrahmenezarge (Blendzarge), verdeckt, mit dreiseitig umlaufender Gummidichtung, einschl. erforder- lichen Befestigungsmittel Wandstärke: 240 mm, zuzügl. Putz.	1	St	.....	.....
1.2.110.	Aluminium-Innentür, 1-flügelig, BxH 0,885x2,25m Innentür aus Aluminium, selbstschließend 1-flügelig, 2x DIN links, 1x DIN rechts Rohbaulichtmaß ca. B x H= 885 x 2250 mm, Fußbodenaufbau innen: ca. 11,5cm bzw. nach Angabe der Bauleitung. Türblatt: wärmedämmte, thermisch getrennte Aluminium- Profilrohrkonstruktion, ca. 74 mm dick, Wärmeduchgangskoeffizient 2,0 W/m²K Schwelle: Anschlagschiene unten aus Aluminium Befestigung an Mauerwerk mit Rohrrahmenezarge (Blendzarge), verdeckt, mit dreiseitig umlaufender Gummidichtung, einschl. erforder				

Leistungsverzeichnis AktZ 708.17:1/8/10/13

Auftraggeber: Abwasserzweckverband Vorderes Albtal
Projekt: 15054-00003 Kläranlage Albruck - Neustrukturierung
LV: EN-08A01 **Gewerk 8: Metallbauarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>lichen Befestigungsmittel Wandstärke: 175 mm, zuzügl. Putz.</p> <p>Beschlag/Drückergarnitur: 2-zweiteilige Aluminiumschraubblätter je Flügel, dreidimensional verstellbar, 3 Sicherungszapfen, mit Obentürschließer nach DIN EN 1154 und Feststellung auf 90 Grad.</p> <p>Einsteckschloss mit Wechsel nach DIN 18250, Panikfunktion, PZ-Schloss, vorbereitet für bauseitige Lieferung eines Profilzylinders, Türdrücker außen und innen mit Halbrunddrückergriff aus Edelstahl, poliert und Ovalrosette mit 9 mm durchgehendem Vierkant, PZ-gelocht</p> <p>Oberfläche: aus Aluminium, E1 (geschliffen), Oberfläche anodisch oxidiert DIN 17611, Farbton EV1 natur.</p> <p>Füllen und Abdichten der Fugen allseitig zwischen Rahmen und Bauwerk mit entsprechendem Füllstoff.</p> <p>z.B. Novoferm oder gleichwertig</p> <p>Fabrikat/Typ: '.....' (vom Bieter einzutragen)</p>	3	St	.....	.....
1.2.120.	<p>Aluminium-Innentür, 1-flügelig, BxH 0,885x2,25m jedoch: 1x DIN links, 1x DIN rechts</p> <p>Befestigung an Mauerwerk mit Rohrrahmenzarge (Blendzarge), verdeckt, mit dreiseitig umlaufender Gummidichtung, einschl. erforderlichen Befestigungsmittel Wandstärke: 115 mm, zuzügl. Putz.</p>	2	St	.....	.....
1.2.130.	<p>Aluminium-Innentür WC EG, 1-flügelig, BxH 0,76x2,30m Innentür aus Aluminium, Zugang zu den WC's, nach innen öffnend, 1-flügelig, 1x DIN links, 1x DIN rechts Rohbaulichtmaß ca. B x H= 760 x 2300 mm, Fußbodenaufbau innen: ca. 16,5cm bzw. nach Angabe der Bauleitung.</p> <p>Türblatt: Aluminium-Profilrohrkonstruktion</p> <p>Schwelle: Anschlagschiene unten aus Aluminium</p> <p>Befestigung an Mauerwerk mit Rohrrahmenzarge (Blendzarge), verdeckt, mit dreiseitig umlaufender Gummidichtung, einschl. erforderlichen Befestigungsmittel Wandstärke: 115 mm, zuzügl. Putz.</p>				

Leistungsverzeichnis AktZ 708.17:1/8/10/13

Auftraggeber: Abwasserzweckverband Vorderes Albtal
Projekt: 15054-00003 **Kläranlage Albruck - Neustrukturierung**
LV: EN-08A01 **Gewerk 8: Metallbauarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Beschlag/Drückergarnitur: 2-zweiteilige Aluminiumschraubänder je Flügel, dreidimensional verstellbar, 3 Sicherungszapfen, mit Obentürschließer nach DIN EN 1154 und Feststellung auf 90 Grad.</p> <p>Einsteckschloss mit Wechsel nach DIN 18250, Panikfunktion, PZ-Schloss, vorgerichtet für bauseitige Lieferung eines Profilzylinders, Türdrücker außen und innen mit Halbrunddrückergriff aus Edelstahl, poliert und Ovalrosette mit 9 mm durchgehendem Vierkant, PZ-gelocht</p> <p>Oberfläche: aus Aluminium, E1 (geschliffen), Oberfläche anodisch oxidiert DIN 17611, Farbton EV1 natur.</p> <p>Füllen und Abdichten der Fugen allseitig zwischen Rahmen und Bauwerk mit entsprechendem Füllstoff.</p> <p>Fabrikat/Typ: '.....' (vom Bieter einzutragen)</p>	2	St	.....
1.2.140.	<p>gemäß Position 1.2.130. Aluminium-Innentür WC OG, 1-flügelig, BxH 0,76x2,25m jedoch: Rohbaulichtmaß ca. B x H= 760 x 2250 mm, Fußbodenaufbau innen: ca. 11,5cm bzw. nach Angabe der Bauleitung.</p>	2	St	.....
	Summe 1.2.			.....
	Türen			.....

Leistungsverzeichnis AktZ 708.17:1/8/10/13

Auftraggeber: Abwasserzweckverband Vorderes Albtal
Projekt: 15054-00003 Kläranlage Albruck - Neustrukturierung
LV: EN-08A01 **Gewerk 8: Metallbauarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

1.3. Fenster

1.3.10. Alu-Fenster BxH 1,51 x 1,26m

Alu-Fenster mit 3-fach Verglasung als Sicherheits-Isolierverglasung, als Wärmeschutzglas

U = 1,1 W/ (m² * K)

2-teilig (2 Flügel), Ausführung mit Stulp,

Rohbauöffnung (B x H): 1510 x 1260 mm,

BRH (gemessen von RFB): 1165 mm (EG) bzw. 1115 mm (OG)

Rahmenmaterial Aluminium, Ausführung wie folgt:

Rahmen für Öffnungen ohne Anschlag

Befestigung an Beton, verdeckt, eingerückt in Laibung.

Wandstärke: 240 mm, zuzügl. 160 mm Isolierung, zuzügl. ca. 40mm hinterlüftete, vorgehängte Alufassade

Anzahl der DK-Flügel: 1 Stück

Anzahl der D-Flügel: 1 Stück

mit Beschlägen und Fenstergriffen als Einhandbedienung mit Einlassgetriebe und Fenster-Drückern, aus Edelstahl, poliert.

Rahmen: aus Aluminium-Strangpressprofilen DIN 1748, mit Unterbrechung der Wärmebrücke,

Profilabmessungen entspr. Belastung und Anforderung,

Eckverbindung der Rahmen mechanisch,

Raumseitige Deckleisten.

Ausführung gemäß RAL-RG 636/1 Gütesicherung Aluminium Fenster.

Aluminiumoberfläche anodisiert und verdichtet DIN 17 611,

Rahmen, Sprossen: Eloxalqualität E6 EV1

Flügel: Eloxalqualität E6 EV1 (alu-natur)

Füllen und Abdichten der Fugen allseitig zwischen Rahmen und Bauwerk mit Füllstoff nach Wahl des AN, Dichtung witterungs- und raumseitig, mit plastisch bleibendem Dichtstoff.

Fenster-Innenseite mit Anschlussnut, ca. 2 cm stark für bauseitige Fensterbank aus Naturstein

Einschl. 3-fach Verglasung mit 1 Scheiben-Sicherheitsglas in erforderlicher Stärke mit Klarglas.

Angebotenes Fabrikat:

(vom Bieter einzutragen)

11 St

Leistungsverzeichnis AktZ 708.17:1/8/10/13

Auftraggeber: Abwasserzweckverband Vorderes Albtal
Projekt: 15054-00003 **Kläranlage Albruck - Neustrukturierung**
LV: EN-08A01 **Gewerk 8: Metallbauarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.20.	gemäß Position 1.3.10. Alu-Fenster BxH 2,695 x 1,26m jedoch: 3-teilig (3 Flügel), Rohbauöffnung (B x H): 2695 x 1260 mm, BRH (gemessen von RFB): 1165 mm äußere Elemente als Drehkipplügel mittleres Element nicht zum öffnen	1	St	.....	.....
1.3.30.	Isolierverglasung Ornament Zulage zu vorbeschriebenem Fenster 2,695x1,26 Für Isolierverglasung als Sichtschutz mit Ornamentglas, Master-Carree, als Sichtschutz, ebenfalls als Wärmeschutzglas	1	St	.....	.....
1.3.40.	gemäß Position 1.3.10. Alu-Fenster BxH 1,01 x 0,76m jedoch: 1-teilig (1 Flügel) Rohbauöffnung (B x H): 1010 x 760 mm, BRH (gemessen von RFB): 1615 mm Fensterelement als Drehkipplügel	2	St	.....	.....
1.3.50.	Isolierverglasung Ornament Zulage zu vorbeschriebenem Fenster 1,51x1,26 Für Isolierverglasung als Sichtschutz mit Ornamentglas, Master-Carree, als Sichtschutz, ebenfalls als Wärmeschutzglas	2	St	.....	.....
1.3.60.	gemäß Position 1.3.10. Alu-Fenster BxH 0,76 x 0,76 m jedoch: 1-teilig (1 Flügel) Rohbauöffnung (B x H): 760 x 760 mm, BRH (gemessen von RFB): 1665 mm (EG) bzw. 1615 mm (OG) Fensterelement als Drehkipplügel Fenster-Innenseite mit Anschlussnut, ca. 2 cm stark für bauseitige Fliesung der Fensterbank.	5	St	.....	.....

Leistungsverzeichnis AktZ 708.17:1/8/10/13

Auftraggeber: Abwasserzweckverband Vorderes Albtal
Projekt: 15054-00003 **Kläranlage Albruck - Neustrukturierung**
LV: EN-08A01 **Gewerk 8: Metallbauarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.70.	<p>Alu-Fenster BxH 0,76 x 0,76 m jedoch: 1-teilig (1 Flügel) Rohbauöffnung (B x H): 760 x 760 mm, BRH (gemessen von RFB): 1615 mm</p> <p>Fensterelement als Drehkipplügel</p> <p>Fenster-Innenseite mit Anschlussnut, ca. 2 cm stark für bauseitige Fensterbank aus Naturstein</p>	2	St	.....	.....
1.3.80.	<p>Isolierverglasung Ornament Zulage zu vorbeschriebenen Fenstern 0,76x0,76 Für Isolierverglasung als Sichtschutz mit Ornamentglas, Master-Carree, als Sichtschutz, ebenfalls als Wärmeschutzglas</p>	7	St	.....	.....
1.3.90.	<p>Fensterbänke außen für vorbeschriebene Fenster Leichtmetall-Fensterbänke aus Aluminium für den Außenbereich geeignet, zu vorgenannten Fenstern. Aus Aluminium-Strangpressprofile, mit seitlichen Abschlüssen, Breite: ca. 200 mm, Dicke: 2 mm Einzellängen: ca. 760 bis 2700 mm, Oberfläche anodisch oxidiert DIN 17 611. Eloxalqualität E6 EV1 (alu-natur)</p> <p>Sichtbare Befestigung mit Schrauben. Unterstopfung mit Faserdämmstoff.</p> <p>Einschließlich Befestigungsmaterial liefern und vor den Fenstern fachgerecht mit Dehnfugen montieren. Die Fensterbänke sind vollflächig zu unterschäumen und umfassend abzudichten.</p>	26	m	.....	.....
Summe 1.3. Fenster					.....

Leistungsverzeichnis AktZ 708.17:1/8/10/13

Auftraggeber: Abwasserzweckverband Vorderes Albtal
Projekt: 15054-00003 **Kläranlage Albruck - Neustrukturierung**
LV: EN-08A01 **Gewerk 8: Metallbauarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

1.4. Jalousien**Außenjalousien**

Stromversorgung Außenjalousien:

Die elektrische Hauptzuleitung der nachfolgend beschriebenen Außenjalousien erfolgt bauseits.

Die restlichen Verkabelungsarbeiten zwischen Hauptzuleitung, Motor Außenjalousie, Schalter etc. für eine betriebsfertige Montage ist mit anzubieten.

Dem Angebot sind die Technischen Daten des angebotenen Fabrikats unbedingt beizulegen (zu Abstimmungszwecken mit dem AN Haus-elektrik / Blitzschutz)

1.4.10. Elektro-Außenjalousie Fenster 1,51 x 1,26 m

Elektro-Außenjalousie passend zu den Fenstern mit Rohbauöffnung
 B x H = 1,51 x 1,26 m

Oberschiene

aus 0,5 mm dickem, sendzimirverzinktem Stahl, mattsilber einbrenn-lackiert, U-förmig profiliert, 58 mm breit und 58 mm hoch.

Einbauteile

Lagergehäuse für den Aufzugs- und Wendemechanismus aus hoch-festem Kunststoff, allseitig geschlossen, in Gleitlagerung. In der Ober-schiene schraublos durch Rastverschlüsse befestigt. Die Verbindung zwischen dem Motor und den Lagergehäusen erfolgt durch eine ver-drehfeste Antriebswelle aus 12 mm Alu-Vierkanrohr, 2 mm dick.

Lamellen

80 mm breit, 0,45 mm dick, konvex profiliert, durch beidseitige Vollbör-delung breiten- und längenstabil, aus einer kupferfreien Aluminium-Speziallegierung von hoher Festigkeit. Die Oberfläche ist mit einem Speziallack, der sich für den Außeneinsatz besonders gut eignet, be-schichtet und einbrennlackiert. Sie ist dadurch korrosionsbeständig, kratz- und schlagfest. Farben gemäß Lamellen-Farbmusterkarte. Jede Lamelle ist wechselseitig mit klippbarem Führungsnippeln aus lichtsta-bilisiertem Polyacetal (POM) ausgestattet. Ein Doppelbund verhindert metallischen Anschlag.

Leiterkordel

aus TREVIRA-hochfest, nass-, witterungs- und säurebeständig, schwarz spinndüsengefärbt, lichtecht, mit 3-fach geflochtenen, abrieb-festen Doppelstegen, feuchtigkeits- und schmutzabweisend imprä-gniert, schwarze Kunststoff-Leiterstegklemmen schließen ein Auswan-dern der Doppelstegleiterkordel zur Seite aus.

Aufzugsbänder

aus TREVIRA-hochfest, ca. 6 mm breit, geräusch-, knick- und bruch

Leistungsverzeichnis AktZ 708.17:1/8/10/13

Auftraggeber: Abwasserzweckverband Vorderes Albtal
Projekt: 15054-00003 **Kläranlage Albruck - Neustrukturierung**
LV: EN-08A01 **Gewerk 8: Metallbauarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>frei, temperatur-, witterungs- und UV-beständig, Reißfestigkeit 800 N. Ein Auswechseln der Textbänder muss ohne Demontage des Stores möglich sein.</p> <p>Unterschiene Stranggepresstes Aluminium-Rohrprofil (rechteckig) 88 x 22 x 1 mm mit Montagerippe. Oberfläche technisch eloxiert nach E6/EV1 20 µm nach DIN 17611 oder nach RAL einbrennlackiert (RAL 9006/RAL 9007 möglich), jedoch nur nach Mustervorlage nach Wahl des AG. In Aussparungen der Montagerippe sitzen klippbare Kordelgleiter zur Befestigung von Textband und Leiterkordel. Glatter Seitenabschluss durch Endkappen mit verschiebbaren Führungsgleitern zur Verhinderung von Abkippen und Aushängen aus der Führungsschiene.</p> <p>Führung Führungsschienen aus stranggepresstem Aluminium, Oberfläche technisch eloxiert 20 µm nach DIN 17611 nach E6/EV1 oder nach RAL einbrennlackiert, jedoch nur nach Mustervorlage nach Wahl des AG, geräuscharm durch doppelte Gleitprofile. Montage der Führungsschienen erfolgt mit verstellbaren Abstandswinkeln.</p> <p>Befestigungsträger verzinkt, chromatiert und topversiegelt zum Unterschrauben.</p> <p>Aufzug und Lamellenverstellung durch einen in der Oberschiene eingebauten Kondensator-Wechselstrom-Motor mit integrierter Endabschaltung, 230 Volt, mit eingebautem Temperaturschutzschalter (erfüllt VDE 0730 § 18). Getriebe und Schnellstopbremse, selbsttätige Abschaltung in der unteren und oberen Endlage. Die obere Endstellung ist einstellbar, wodurch gleiche Pakethöhen aller Behänge zu erreichen sind. Als zusätzliche Sicherung ist ein oberer Auflaufschalter vorzusehen. Motor nach Schutzart IP 54 (P 44 DIN 40050, Schutz gegen Strahlwasser). Isolationsklasse F 115 (nach VDE 0530/66). Hochspannungsgeprüft (nach VDE 0730), Schutzklasse I, Betriebsart KB 4 min., funkentstört (nach VDE 0875/866), CE-Zeichen, VDE-Zeichen, EMV Zeichen.</p> <p>3-polige Steckerkupplung der Schutzart IP 54 DIN 40050, bestehend aus zwei durch Sicherheitsbügel verriegelte Kupplungshälften mit einem Kabel H 05 RN über zugentlastete Kabeleinführung mit der Oberschiene verbunden.</p> <p>Gekuppelte Behänge Die Kupplung der Antriebswellen hat auf mechanischem Wege durch eine teleskopartige stufenlos verschiebbare Gelenkkupplung zu erfolgen. Eine gleichzeitige vertikale und horizontale Verschiebung der Antriebswellen, durch bauliche Toleranzen oder die bei der Montage auftreten, ist auszugleichen. Die Gelenkkupplung hat eine absolut spannungsfreie Bewegungsübertragung zu garantieren.</p>			

Leistungsverzeichnis AktZ 708.17:1/8/10/13

Auftraggeber: Abwasserzweckverband Vorderes Albtal
Projekt: 15054-00003 Kläranlage Albbruck - Neustrukturierung
LV: EN-08A01 **Gewerk 8: Metallbauarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Winkelblende 15 mm in entsprechender Größe, Oberfläche exloxiert nach E6/EV1 20 µm nach DIN 17611 oder nach RAL einbrennlackiert (RAL-Farbton nach Wahl des AG).</p> <p>Winkelblende h = '.....' mm (vom Bieter einzutragen)</p> <p>Der werksseitige Lieferumfang umfasst die kompletten Außenjalousien einschließlich Kabel und Steckerteil der Steckerkupplung. Das Kuppelungsteil der Steckerkupplung wird lose mitgeliefert und muss bauseitig installiert werden. Standardmäßig reicht das Anschlusskabel bis zum rechten Oberschienenende. Andere Kabellängen müssen bei der Bestellung angegeben werden.</p> <p>Einschließlich allem erforderlichen Montagematerial betriebsfertig montieren.</p> <p>Fabrikat/Typ: '.....' (vom Bieter einzutragen)</p>	11	St	.....	.....
1.4.20.	<p>gemäß Position 1.4.10. Elektro-Außenjalousie Fenster 2,695 x 1,26 m jedoch Ausführung passend zu Fenster mit Rohbauöffnung B x H = 2,695 x 1,26 m</p>	1	St	.....	.....
1.4.30.	<p>gemäß Position 1.4.10. Elektro-Außenjalousie Fenster 1,01 x 0,76 m jedoch Ausführung passend zu Fenster mit Rohbauöffnung B x H = 1,01 x 0,76 m</p>	2	St	.....	.....
1.4.40.	<p>gemäß Position 1.4.10. Elektro-Außenjalousie Fenster 0,76 x 0,76 m jedoch Ausführung passend zu Fenster mit Rohbauöffnung B x H = 0,76 x 0,76 m</p>	7	St	.....	.....
Elektrische Ausrüstung Außenjalousien					
1.4.50.	<p>Steuergerät für Außenjalousien Elektronisches Steuergerät, mikroprozessorgesteuert, zum Einbau in ungeteilte Standard-Doppelunterputzdosen, geeignet zur manuellen Steuerung aller Jalousien über Bedientableau (Touchpanel). Menügeführte Programmierung mit Busanschluß. Funktionen: Licht-, Zeit-, Wind-, Regen-, Temperatur-, Eis- und Feueralarmautomatik, Statusan</p>				

Leistungsverzeichnis AktZ 708.17:1/8/10/13

Auftraggeber: Abwasserzweckverband Vorderes Albtal
Projekt: 15054-00003 **Kläranlage Albruck - Neustrukturierung**
LV: EN-08A01 **Gewerk 8: Metallbauarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	zeige für die Fassade, Digitalanzeige von Windgeschwindigkeit, Tageszeit und Datum, einschl. Einbau mit dem erforderlichen Montagematerial	1	St	.....	.....
1.4.60.	Klemmkasten mit Heiztrafo im ISO-Gehäuse, Maße: B = 150 mm, H = 120 mm, T = 75 mm, geeignet zur Beheizung des Windgeschwindigkeitsgebers und des Regenfühlers. Einschließlich Einbau und Verbindung zwischen nachfolgend beschriebener Position	1	St	.....	.....
1.4.70.	Windgeschwindigkeitsgeber mit eingebauter Heizung, 3-Schalen-Stern, 132 mm Durchmesser, aus weißem Kunststoff, geeignet zur Montage auf Haltewinkel oder Mast, 48 mm Durchmesser, Leitungslänge 3 m, zur Erzeugung von Messdaten für wind-signalverarbeitendes Geräte. einschl. Unterkonstruktion und Befestigungsmittel sowie Einbau. Wandaufbau: 16 cm Wämedämmung + 4 cm hinterlüftete vorgehängte Alufassade. Hierfür ist ein seperater Anfahrts-/ Einbau- und Abfahrtstermin einzukalkulieren.	1	St	.....	.....
1.4.80.	Schaltdose für 230 V-Stuerringleitung Schaltdose für 230 V-Stuerringleitung im Iso-Gehäuse, Maße: B = 150 mm, H = 120 mm, T = 45 mm, geeignet zum Anschluss von einem Motor mit Einzelsteuerung durch Jalousie-Rast-schalter mit zugehöriger Rastlogik.	21	St	.....	.....
1.4.90.	Steuergerät für je 1 Motor Steuergerät im Iso-Gehäuse, Maße: B = 150 mm, H = 120 mm, T = 45 mm Geeignet zum Anschluss von einem Einzelmotor. Steuerung durch Jalousietaster	21	St	.....	.....
1.4.100.	Verkabelung kpl. Verkabelung mittels geeignetem Stromkabel (Herstellerangaben Außenjalousien beachten) Kabelbezeichnung: '.....' (vom Bieter einzutragen)	250	m	.....	.....

Leistungsverzeichnis AktZ 708.17:1/8/10/13

Auftraggeber: Abwasserzweckverband Vorderes Albtal
Projekt: 15054-00003 **Kläranlage Albbruck - Neustrukturierung**
LV: EN-08A01 **Gewerk 8: Metallbauarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.4.110.	Wandschlitz herstellen Wandschlitz für die Verlegung von Leerrohren DN 20 mm in Stahlbetonwand herstellen.	40	m	.....	.....
1.4.120.	Leerrohr DN 20 EN 16, EN 20 und EN 25 Flex-Panzerrohre betonfest für mittlere mechanische Beanspruchung. Druckfestigkeit 750 N/5cm mittlere Schlagfestigkeit 2kg/1cm Temperaturbeständigkeit - 5° C bis + 60° C biegsam ohne Querschnittsverengung Durchmesser: Ø 20 mm	80	m	.....	.....
Summe 1.4.					.....
Jalousien					.....
Summe 1.					.....
Metallbauarbeiten					.....

Leistungsverzeichnis AktZ 708.17:1/8/10/13
Zusammenstellung

Auftraggeber: Abwasserzweckverband Vorderes Albtal
Projekt: 15054-00003 **Kläranlage Albbruck - Neustrukturierung**
LV: EN-08A01 **Gewerk 8: Metallbauarbeiten**

Ordnungszahl	Kurztext	Betrag in EUR
1.	Metallbauarbeiten	
1.1.	Allgemeine Arbeiten	.....
1.2.	Türen	.....
1.3.	Fenster	.....
1.4.	Jalousien	.....
	Summe 1.	
	Metallbauarbeiten	.....

Leistungsverzeichnis AktZ 708.17:1/8/10/13
Zusammenstellung

Auftraggeber: Abwasserzweckverband Vorderes Albtal
Projekt: 15054-00003 Kläranlage Albbruck - Neustrukturierung
LV: EN-08A01 **Gewerk 8: Metallbauarbeiten**

Ordnungszahl	Kurztext	Betrag in EUR
LV	EN-08A01	
1.	Metallbauarbeiten	.....
	Summe LV	EN-08A01 Gewerk 8: Metallbauarbeiten
	Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus	..... EUR
	in Höhe von 19,00 %	..... EUR
		..... EUR

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 35